Zeitschrift: Orion: Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft

Herausgeber: Schweizerische Astronomische Gesellschaft

Band: 14 (1969)

Heft: 114

Rubrik: Feuerkugel am 8. Juni 1969

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ergebnisse der Beobachtungen von Bedeckungsveränderlichen

1	2		3	4	5	6	7
XZ And	2 440 435.5	532 +	5564	+0.072	2 15	KL	b
00 Aql	2 440 390.5		12163	-0.040		KL	a
00 Aql	402.4		$12186\frac{1}{2}$	-0.049		RG HP	a
00 Aql 00 Aql	402.4 415.3		$12186\frac{1}{2}$ 12212	-0.041 -0.043		KL	a a
V 346 Aql	2 440 390.5		8190	-0.008		KL	b
AK Cam	2 440 288.3			+0.094		HP	b
AK Cam	437.5		6307	+0.111		KL	b
WW Cam	2 440 422.4	468 +	5851	+0.425	5 13	KL	a
RW Cap	2 440 425.	511 +	1750	+0.030	26	KL	b
RZ Cas	2 440 415.3	378 +	19293	-0.029	10	KL	b
RZ Cas	416.		19294	-0.027		RG	b
RZ Cas RZ Cas	434. 434.		19309 19309	-0.018 -0.017		KL RG	b b
RZ Cas	440.4		19314	-0.017		RG	b
U Cep	2 440 425.		13051	+0.158		KL	Ь
U Cep	430		13053	+0.157		KL	b
U Cep	440		13057	+0.159		RG	b
TW Cet	2 440 437.		30869	-0.005		KL	b
TW Cet	440.		30878 ½	+0.002		KL	b
U CrB U CrB	2 440 395.5 402.4		6850 6852	-0.028 -0.034		KL RG	b b
U CrB	402.4		6852	-0.023		HP	b
U CrB	440.3		6863	-0.054	1 9	RG	b
AK Her	2 440 402.	and the second second	9485	+0.000		KL	b
AK Her	403.4		9487	-0.001		KL	b
AK Her	415.4		9515½	+0.023 -0.016		KL KL	b
SZ Her SZ Her	2 440 388.4 415.4		8602 8635	-0.016		KL	a a
SZ Her	415.		8635	-0.014		RG	a
UX Her	2 440 403.4	431 +	13253	-0.040) 8	KL	a
UX Her	417.	378	13262	-0.033		KL	a
V 501 Oph	2 440 390.5			+0.003		KL	a
V 501 Oph V 501 Oph	393.4 419.5		9796 9823	+0.004 +0.002		KL KL	a a
V 501 Oph	423.4		9827	+0.002		KL	a
RS Sct	2 440 402.5		16970	+0.020		KL	a
RS Sct	416.		16991	+0.017		KL	a
RS Sct	418		16994	+0.020		KL	a
RS Sct RS Sct	422 424		17000 17003	$+0.026 \\ +0.018$		KL KL	a a
RS Sct	434.4		17018	+0.020		KL	a
U Sct	2 440 418.	558 +	25186	+0.007	7 14	KL	a
U Sct	419		25187	+0.020		KL	a
U Sct	422.3		25190	+0.027		KL	a
AO Ser	2 440 430.4		15030	+0.003		KL	а
V 505 Sgr V 505 Sgr	2 440 417 418		5835 5836	-0.014 -0.022		KL RG	a a
V 505 Sgr ZZ UMa	2 440 430.4			-0.022		KL	c
BU Vul	2 440 430.		11959	+0.063		KL	a
			annear society	,			

Die Kolonnen bedeuten: 1 = Name des Sterns; 2 = B = heliozentrisches Julianisches Datum des beobachteten Minimums; 3 = E = Anzahl Einzelperioden seit der Initialepoche; 4 = B - R = Differenz zwischen beobachtetem und berechnetem Datum des Minimums in Tagen; 5 = n = Anzahl Einzelbeobachtungen, die zur Bestimmung der Minimumszeit verwendet wurden; 6 = Beobachter: RG = Robert Germann, 8636 Wald, KL = Kurt Locher, 8620 Wetzikon, HP = Hermann Peter, 8112 Otelfingen; 7 = Berechnungsgrundlagen für E und B - R: a = Kukarkin und Parenago 1958, b = Kukarkin und Parenago 1960, c = Polska Akademia Nauk, Rocznic Astronomiczny 31, 1960.

Reduziert von Kurt Locher

Feuerkugel am 8. Juni 1969

Von den Herren Hans Peter Graf, Ostermundigen, und HANS WITTWER, Seuzach, sind beim Berichterstatter gut übereinstimmende Beobachtungsmeldungen über eine Feuerkugel, die am Sonntag, den 8. Juni 1969, ca. 22.05 MEZ, in nordnordöstlicher Richtung sichtbar war, eingegangen. Das sehr helle Meteor leuchtete, nach eingesandten Skizzen, nur wenige Grade über dem Horizont, zwischen & Cassiopeiae und dem Doppelsternhaufen χ und h Persei (etwa bei $\alpha = 2^h 10^m$, $\delta = +60^{\circ}$) auf und bewegte sich fast waagrecht, nach Osten leicht absinkend, unter der Cassiopeia durch. Die nach H. WITTWER anfänglich rötlich, dann gelb und schliesslich bläulich strahlende Feuerkugel erlosch, nach einer Bahnlänge von rund 35° im östlichen Teil der Andromeda, bei ca. $\alpha = 23h30m$, $\delta = +37^{\circ}$. Nach H. P. Graf wuchs die Helligkeit der Feuerkugel von etwa —4^m auf —8^m; nach ca. 20° Weglänge trat ein kurzer Unterbruch im Aufleuchten ein. H. WITTWER schätzte den Durchmesser des Kopfes der Feuerkugel auf etwa 1/6 des scheinbaren Monddurchmessers (ca. 5') und die Schweiflänge auf 1 bis 1½ Monddurchmesser (ca. 30-45'). Kurze Zeit war eine Leuchtspur sichtbar. Dauer der Erscheinung: 3-4 Sekunden.

> ROBERT A. NAEF, Haus «Orion» Auf der Platte, 8706 Meilen

Bibliographie

HANS ROHR: Strahlendes Weltall. Rascher-Verlag, Zürich und Stuttgart, 1969; 88 Seiten, 77 Tafeln, davon 21 farbige; Fr. 28.-.

Mit diesem prächtigen Bildband erfüllt Hans Rohr, Generalsekretär der SAG seit über 20 Jahren, den Sternfreunden einen lang gehegten Wunsch: einen seiner Filmvorträge in Buchform zu veröffentlichen. Dabei war sich der Autor von Anfang an bewusst, dass eine gute «Rede» nicht unbedingt eine gute «Schreibe» liefert. Wir stellen aber hier fest, dass sich Hans Rohrs Buch mit ebenso grossem Genuss liest wie sich seine Vorträge anhören.

Strahlendes Weltall will bewusst keine Einführung in die Astronomie sein, sondern eine Sammlung kommentierter Himmelsaufnahmen. Das Ziel des Autors, «... den Leser an einigen wenigen Himmelsobjekten in diese strahlende Welt einzuführen und ihn - vielleicht - staunen zu lassen über das, was wir am Himmel über uns finden, ohne uns dessen überhaupt bewusst zu sein...», ist in vollem Umfang erreicht. Ganz abgesehen von der Schönheit der astronomischen Photographien an sich, gehören die 77 Tafeln, davon 21 farbige, zum Besten, was die moderne Drucktechnik (neueste Offsetverfahren) zu bieten hat. Die Feinheit der Einzelheiten in den Schwarz-Weiss-Aufnahmen ist erstaunlich (z. B. die Nebelfetzen in M 16, Abb. 56). Besonders eindrücklich sind aber die Farbaufnahmen, wie z. B. Abb. 58 (M 13 im Herkules), Abb. 69 (M 51 in den Jagdhunden) und Abb. 77 (Grosser Orion-Nebel), die in ihrer Brillanz nur von der Diaprojektion überboten werden.

Der Begleittext – nicht nur Legende – führt von einem Objekt zum andern, gibt die nötigen wissenschaftlichen und technischen Erklärungen in einer jedem Leser verständlichen Sprache und ohne jeden Ballast. Auf die Besprechung des «astronomischen Tagesgeschehens» – Mondlandung, Quasare, Pulsare usw. – ist bewusst verzichtet worden; für Einzelheiten wird auf das Literaturverzeichnis am Ende des Buches hingewiesen. Darüber hin-